



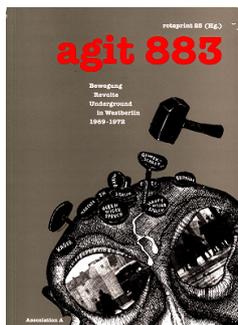
# 2017/51 dschungel

<https://www.jungle.world/artikel/2017/51/was-mit-linken-medien>

**Agit 833. Bewegung, Revolte, Underground in Westberlin 1969-1972**

## Was mit linken Medien

Platte Buch Von **Heike Karen Runge**



Die Zeitschrift *Agit 883 56 51* (auch *Agit 883* oder *883*), benannt nach der

Telefonnummer der Westberliner Wohngemeinschaft, in der sich die wechselnden Redaktionskollektive um den Mitherausgeber Dirk Schneider trafen, gilt als Szenemythos und Keimzelle der deutschsprachigen linken Publizistik. In der geräumigen Altbauwohnung in der Umlandstraße in Berlin-Wilmersdorf diskutierten Publizistikstudenten mit revolutionär gesinnten Bauarbeitern, Maoisten mit Stadtteilaktivisten, Antiimperialisten mit Anarchos, Drogenfreaks mit Anhängern der Kritischen Theorie. Die Redaktionssitzungen waren öffentlich, turbulent, manchmal auch handgreiflich, aber am Ende einer chaotischen Produktion erschien eine Zeitschrift, die in den Jahren 1969/1970 zum wichtigsten Medium der linken Gegenöffentlichkeit wurde. *Agit 883* spiegelte in ihren Texten nicht nur die relevanten Theoriedebatten der Westberliner Linken, sondern visualisierte mit ihrem stilbildenden Layout aus wilden Collagen von Texten, Fotos, Zeichnungen und Anzeigen auch das Lebensgefühl der alternativen Subkultur. Anfangs noch marxistisch ausgerichtet, setzte sich später eine antileninistische Blattlinie mit libertär-anarchistischen Zügen durch.

Zu den unrühmlichen Kapiteln in der vergleichsweise kurzen Geschichte des Blattes gehört sicherlich der Abdruck des antisemitischen Pamphlets »Brief aus Amman« des Politaktivisten und Anführers der terroristischen Tupamaros West-Berlin, Dieter Kunzelmann. »Palästina ist für die BRD das«, schreibt dieser, »was für die Amis Vietnam ist. Die Linken haben das noch nicht begriffen. Warum? Der Judenknax.«

Zerstritten und zerlegt hat sich die Redaktion letztlich über die Frage der aktionistischen Linie und der Haltung zum bewaffneten Kampf der RAF. Interne Machtspiele, Spaltungen,

Neugründungen und wiederholte Razzien schwächten das Blatt, das seinen Kampf im Februar 1972 endgültig einstellte.

*Rotaprint 25 (Hrsg.): Agit 833. Bewegung, Revolte, Underground in Westberlin 1969-1972. Assoziation A, Hamburg/Berlin 2006, 294 Seiten, 22 Euro*

© Jungle World Verlags GmbH